

Anmeldung

Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport
- Verfassungsschutz -

Anmeldung erbeten bis einschließlich 22.09.2016

- Fax: 0511/6709-394
- E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@
verfassungsschutz.niedersachsen.de

Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten wird um eine zeitnahe Anmeldung gebeten.

Informationen zur Veranstaltung: 0511/6709-215

- Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung „Wie gehen wir mit der salafistischen Radikalisierung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen um?“ in Hannover an:

Name _____

Vorname _____

Firma/Dienststelle _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Aktuell und Kontrovers

VERFASSUNGSSCHUTZ IM DISKURS
MIT WISSENSCHAFT UND ZIVILGESELLSCHAFT

WIE GEHEN WIR MIT DER SALAFISTISCHEN
RADIKALISIERUNG VON JUGENDLICHEN
UND JUNGEN ERWACHSENEN UM?
Eine Einladung zur Diskussion

www.verfassungsschutz.niedersachsen.de

26.09.2016, 17:00 Uhr, Anzeiger-Hochhaus Hannover

Herausgeber:
Niedersächsisches Ministerium
für Inneres und Sport
- Verfassungsschutz -
Büttnerstr. 28, 30165 Hannover
Telefon: 0511/6709-217
Telefax: 0511/6709-394
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@
verfassungsschutz.niedersachsen.de



Niedersachsen

VERFASSUNGSSCHUTZ IM DISKURS
MIT WISSENSCHAFT UND ZIVILGESELLSCHAFT

Der Niedersächsische Verfassungsschutz lädt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Aktuell und Kontrovers – Verfassungsschutz im Diskurs mit Wissenschaft und Zivilgesellschaft“ renommierte Experten ein, um gemeinsam aktuelle Fragen des Extremismus kontrovers zu diskutieren.

Zur Diskussion sind Sie herzlich eingeladen!

Wie gehen wir mit der salafistischen Radikalisierung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen um?

Eine Einladung zur Diskussion

Insbesondere im Kontext des Bürgerkrieges in Syrien und im Irak haben sich in den vergangenen Jahren Jugendliche und junge Erwachsene salafistisch radikalisiert. Aus Niedersachsen sind bislang beinahe 75 junge Menschen ausgewandert, um u.a. in den Reihen jihadistischer Organisationen in den Kampf zu ziehen. Einige dieser jungen Menschen sind in Kampfhandlungen oder auch bei Selbstmordanschlägen zu Tode gekommen.

Der Salafismus ist die derzeit radikalste islamistische Bewegung. Seine Prediger versuchen jungen Menschen einen allumfassenden Lebensentwurf zu vermitteln, der scheinbar Antworten auf alle Fragen und einfache Lösungen für persönliche Probleme liefert. Sie nutzen den Idealismus dieser jungen Menschen aus, um sie von ihren Familien zu entfremden und gegen Staat und Gesellschaft aufzubringen. Der Einfluss salafistischer Ideologien

auf junge Menschen stellt Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft aktuell vor große Herausforderungen.

Gemeinsam mit unterschiedlichen Akteuren hat die niedersächsische Landesregierung deshalb im Jahr 2014 den Verein für jugend- und familienpädagogische Beratung Niedersachsen (beRATen e.V.) gegründet, um der salafistischen Radikalisierung junger Menschen auf zivilgesellschaftlicher Ebene entschieden zu begegnen. Darüber hinaus wurde kürzlich die Kompetenzstelle Islamismusprävention Niedersachsen (KIP NI) gegründet, um das zivilgesellschaftliche und (sicherheits-) behördliche Engagement gegen Islamismus in Niedersachsen noch besser zu koordinieren.

Vor diesem Hintergrund stellen sich wichtige Fragen bezüglich des Umgangs mit sich radikalisierenden jungen Menschen:

- Wie kann man eine salafistische Radikalisierung frühzeitig erkennen?
- Wie kann man salafistischen Positionen begegnen?
- Wo liegen die Gründe für eine salafistische Radikalisierung?
- Welche Rolle spielt das Internet im Radikalisierungsprozess?

Unsere Experten:

- **Ahmad Mansour**, Programme Director bei der European Foundation for Democracy, Psychologe und Autor,
- **Prof. Dr. Christian Pfeiffer**, Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen (KFN) e.V., Niedersächsischer Justizminister a.D. und
- **Christian Hantel**, Leiter der Niedersächsischen Beratungsstelle zur Prävention neo-salafistischer Radikalisierung beRATen e.V.

Moderation: Georg Heil, Freier Journalist

Ablauf:

17.00 Uhr Stehcafe

17.30 Uhr Begrüßung

*Maren Brandenburger,
Niedersächsische
Verfassungsschutzpräsidentin*

17.45 Uhr Kurz-Referate der Podiumsteilnehmer

18.15 Uhr Beginn der Diskussion

Ende der Veranstaltung ca. 20.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Schalterhalle im Anzeiger-Hochhaus
Goseriede 9, 30159 Hannover

Anreise vom Hauptbahnhof

Den Hauptbahnhof Richtung Zentrum (Ernst-August-Platz) verlassen und mit den Stadtbahnlinien 10 Richtung Ahlem oder 17 Richtung Wallensteinstraße bis zur Haltestelle Steintor fahren.